Raiffeisen Futura – Pension Invest

Mit der richtigen Brille vorsorgen.

Geschätzte Anlegerinnen und Anleger

Haben auch Sie sich in den vergangenen Sommertagen heftig die Hitze aus dem Leib geschwitzt? Und sich dann hoffentlich den nötigen Flüssigkeitsnachschub gegönnt, damit Ihr Kreislauf nicht entgleist? Entgleisungen scheinen sich in letzter Zeit leider zu häufen: Das Klima gehorcht den gekannten Mustern nicht mehr. Ein winziges Virus vermag die ganze Welt herumzukommandieren. Europas stabilen Frieden durchkreuzt jäh ein entsetzlicher Krieg, der die Weltmachtordnung ins Wanken bringt. Deftige Preisschübe, vor allem für Energie, machen den Zentralbanken Dampf, die Zinsen aus dem Keller zu holen. Die Finanzmärkte schwanken wild in alle Richtungen und schüchtern viele Investoren ein, die den Wert ihrer Anlagen in Gefahr sehen.

Wenn Angst die Anleger-Nerven zernagt
In den letzten Monaten wuchsen die Anlegersorgen. Denn der ungebrochen wütende Krieg in der Ukraine setzte eine Inflationsspirale in Gang. In Europa verteuerten sich dadurch Konsumgüter, besonders Energie und Lebensmittel. In den USA stiegen wegen vieler offener Stellen am Arbeitsmarkt auch die Löhne und damit die Teuerungserwartungen. Zur Jahresmitte war die US-Teuerung so hoch wie seit 40 Jahren nicht mehr. Deshalb sagte ihr die US-Notenbank Fed entschieden den Kampf an mit zwei deftigen Leitzins-Erhöhungen kurz nacheinander. Doch anstatt die Investoren zu beruhigen, schürte dies ihre Ängste vor einer weltweiten Rezession. So wuchs die Zahl derer, die sich querbeet von ihren Anlagen trennten, weshalb die Kurse auf breiter Front in die Tiefe sausten.

Aktien nicht mehr der Anleger bester Freund
Der Sinkflug an den Aktienbörsen verlief in Industrieländern generell steiler als in Schwellenländern. Der US-Aktienmarkt schnitt besonders schwach ab, da er überwiegend sogenannte Wachstumswerte verkörpert, die bei einer Konjunkturabkühlung leiden. Zu den meistgemiedenen Sektoren zählten langlebige Konsumgüter und Informationstechnologie, zu den gefragtesten Energie, Basiskonsumgüter und Versorgung. Im Juli schöpften die Anleger dann wieder etwas Vertrauen, da in der angelaufenen Berichtssaison viele Unternehmen mit soliden Ergebnissen überraschten.

«Bleiben Sie der einmal gewählten Strategie treu, so heftig die Finanzmärkte auch durchgeschüttelt werden.»

Obligationen gleichsam im Abwärtssog
Auch den Obligationen setzten die steigende Inflation und höhere Zinserwartungen in der Form sinkender Preise zu. Bei Staatspapieren litten besonders jene Deutschlands, Italiens und Grossbritanniens. Innerhalb der Eurozone drifteten die Staatsobligationen-Renditen der Kernländer wie Deutschland und jene der höher verschuldeten Länder der südeuropäischen Peripherie wie Italien auseinander. Als die Europäische Zentralbank ein Gegenmittel versprach, um dieses Missverhältnis zu beseitigen, entspannte sich die Lage ein wenig. Im Juli hievte dann auch sie ihren Leitzins ins Positive. Unter anziehende Zinsen büssten auch Unternehmensobligationen an Wert ein, sowohl in den USA als auch in Europa. Die Schwankungen hielten an, doch im Juli sanken die Obligationenzinsen über den ganzen Monat wieder, einhergehend mit steigenden Obligationenkursen.

Konkretes zum Raiffeisen Futura – Pension Invest*
Das Auf und Ab der Wertentwicklung des Raiffeisen Futura – Pension Invest im bisherigen Jahresverlauf verdeutlicht, wie sich die wachsende Unsicherheit in immer nervöseren Märkten niederschlug. Dabei gab es mehrere Phasen, in denen die

* Die Titel und ihre Gewichte im Fonds können jederzeit ohne Ankündigung geändert werden.

Obligationen- und die Aktienmärkte gleichzeitig absackten. In solchen Phasen schwindet jeweils die Wirkungskraft der Diversifikation über die beiden Anlageklassen, auf die der Fonds setzt. Ich weigere mich aber, deshalb die Diversifikationsstrategie an den Nagel zu hängen. Denn bislang hat sie sich als sehr nützlich erwiesen. Sie hilft, die Anhäufung von Risiken zu vermeiden und die Wertentwicklung in der langen Frist zu glätten. Massgebend ist dabei aber nicht nur die Diversifikation über Obligationen und Aktien weltweit innerhalb des Futura-Nachhaltigkeitsuniversums, sondern auch innerhalb der beiden Anlageklassen. Generell wähle ich deshalb bei Aktien Unternehmen verschiedener Länder und Branchen aus, bei Obligationen Staats- und Unternehmensschuldner aus diversen Ländern und Branchen sowie diverse Laufzeiten.

Obligationen-Teil: Gegenwärtig halte ich wieder mehr Staats-, Quasi-Staats- und Pfandbrief-Obligationen als bislang, da deren Renditen durch die Zinserhöhungen interessanter geworden sind. Hierbei bevorzuge ich längere Laufzeiten, weshalb auch die durchschnittliche Restlaufzeit der Obligationen im Fonds, die sogenannte Duration, nun wieder länger ist. Unternehmensobligationen finde ich aber weiterhin attraktiv.

Aktien-Teil: Nach der jüngsten Erholung der Aktienkurse halte ich die Luft nach oben für dünn und weitere Abwärtskorrekturen für möglich. Um diese Schwankungen abzufedern, mische ich ausgewogen Qualitätstitel aus defensiven und zyklischen Branchen. Erstere leiden bei rückläufiger Konjunktur weniger, letztere profitieren bei wachsender Konjunktur stärker. Derzeit lege ich einen Schwerpunkt bei Konsumgütern und Telekommunikation. Denn auf deren Produkte und Dienstleistungen können die Konsumenten auch in Krisen nicht verzichten.

Passende Brille aufsetzen, statt bangen

Die nach wie vor hohe Inflation macht sowohl den Unternehmen als auch den Privathaushalten zu schaffen, da sie ihre Kaufkraft frisst. Höhere Zinsen verteuern zudem die Schuldenlast von Kreditnehmern. Derweil kühlt die Weltwirtschaft ab und das Konsumentenvertrauen sinkt. Die Notenbanken müssen im richtigen Mass an der Zinsschraube drehen, um die Teuerung zu senken, ohne die Konjunktur zusätzlich zu gefährden. Ob ihnen dieser Balance-Akt gelingt, bleibt abzuwarten. Solange die Unsicherheit anhält, werden die Finanzmärkte weiter schwanken.

In einem solchen Umfeld bleibt Anlegen anspruchsvoll und braucht Durchhaltevermögen. Damit Ihnen nebst den Temperatur- nicht auch noch diese Marktschwankungen aufs Gemüt schlagen, rate ich Ihnen: Verfolgen Sie die Wertentwicklung Ihrer Anlage nicht Tag für Tag. Wenn ich die Anlagen im so wie beschrieben diversifizierten Portfolio rigoros und regelmässig auf exzellente Finanzqualität prüfe, habe ich stets die langfristige Brille auf meiner Nase. Betrachten Sie die Wertentwicklung durch diese Brille und Sie werden sehen, dass sich das Auf und Ab auf die Dauer gar nicht mehr so wild ausnimmt.

Mit vorsorglichen Grüssen

Ihr Fondsmanager
Andreas Bentzen
von Vontobel Asset Management

Detaillierte Zahlen zu Ihrem Fonds finden Sie im entsprechenden Factsheet

Vorsorge:

• Raiffeisen Futura – Pension Invest Yield V	• Raiffeisen Futura – Pension Invest Balanced V
• Raiffeisen Futura – Pension Invest Growth V	• Raiffeisen Futura – Pension Invest Equity V

Freies Vermögen:

• Raiffeisen Futura – Pension Invest Yield A	• Raiffeisen Futura – Pension Invest Balanced A
• Raiffeisen Futura – Pension Invest Growth A	• Raiffeisen Futura – Pension Invest Equity A

Stöbern Sie auch in unseren anderen **Publikationen.**
Die zugehörigen Produktblätter und KIIDs finden Sie unter **raiffeisen.ch/fonds.**

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Kundenberater.

Chancen

- **Nachhaltig:** Die Fonds investieren nur in Schuldner und Unternehmen, die strenge Nachhaltigkeitskriterien erfüllen. So können Sie als Anleger Gutes für Umwelt und Gesellschaft tun.
- **Diversifikation:** Dank der Kombination verschiedener Anlageklassen mit einer Vielzahl an weltweiten Wertpapieren sind die Risiken breit gestreut und Sie können Anlagechancen rund um den Globus nutzen.
- **Vom Profi aktiv verwaltet:** Erfahrene Spezialisten treffen für Sie die Anlageentscheide aufgrund tiefgreifender Analysen und überwachen die Fonds unter strikter Risikokontrolle.
- **Auf Sie zugeschnitten:** Sie können das zu Ihren Renditeerwartungen und Ihrer Risikogrenze passende Anlageziel wählen.
- **Hoher Anlegerschutz**: Der Fonds ist dem Kollektivanlagegesetz unterstellt und das investierte Kapital gilt als Sondervermögen, was Sie als Anleger entsprechend schützt.
- **Durchschnittspreis-Effekt:** Durch regelmässige Einzahlungen via Fonds-Sparplan können Sie Ihr Vermögen systematisch aufbauen. So erwerben Sie Ihre Fondsanteile über die Zeit zum geglätteten Durchschnittspreis, unabhängig von möglichen Preisschwankungen.

Risiken

- **Wertschwankungen:** Es sind markt-, branchen-, unternehmens-, zins- und wechselkursbedingte Wertschwankungen möglich. Obligationen erleiden Kursverluste, wenn die Zinsen steigen, wenn ein Schuldner seinen Verpflichtungen nicht nachkommt und womöglich auch, wenn seine Kreditwürdigkeit herabgestuft wird. Obligationen minderer Kreditqualität weisen ein höheres Verlustrisiko auf als Obligationen höherer Kreditqualität.
- **Anlageentscheide:** Die Fonds berücksichtigen Nachhaltigkeitskriterien. Somit ist der Fondsmanager bei seinen Anlageentscheiden gebunden, was den Fondswert beeinträchtigen oder begünstigen kann. Weder die Analysen der einzelnen Unternehmen auf ihre Werte noch die aktiven Anlageentscheide des Fondsmanagers bieten eine Erfolgsgarantie.
- **Schwellenländer, Währungen und Derivate:** Die Fonds können in Schwellenländer investieren, wo soziale, politische und wirtschaftliche Unsicherheiten herrschen können, die operativen und aufsichtsrechtlichen Rahmenbedingungen von den in Industrieländern üblichen Standards abweichen können und die Kapitalmärkte sowie Börsenplätze nicht unbedingt anerkannt, geregelt, regelmässig geöffnet, der Öffentlichkeit zugänglich und liquid sind. Die Fonds können zudem in auf Fremdwährungen lautende Wertpapiere investieren. Somit hängt der Fondswert von den Wechselkursschwankungen gegenüber der Fondswährung Schweizer Franken ab. Der Einsatz von Derivaten macht die Fonds von der Qualität der involvierten Gegenparteien sowie der Entwicklung der zu Grunde liegenden Märkte und Basisinstrumente abhängig.
- **Anteilswert:** Der Fonds-Anteilswert kann unter den Kaufpreis fallen, zu dem Sie Ihren Anteil erworben haben.

Mehr Informationen finden Sie unter raiffeisen.ch/fonds

Kein Angebot
Die in diesem Dokument erwähnten Fonds sind Fonds nach Schweizer Recht. Die in dieser Publikation veröffentlichten Inhalte werden ausschliesslich zu Informations- und Werbezwecken bereitgestellt. Sie stellen also weder ein Angebot im rechtlichen Sinne noch eine Aufforderung oder Empfehlung zum Erwerb resp. Verkauf von Anlageinstrumenten dar. Diese Publikation stellt kein Kotierungsinserat und keinen Emissionsprospekt gem. Art. 652a bzw. Art. 1156 OR dar. Die alleine massgeblichen vollständigen Bedingungen sowie die ausführlichen Risikohinweise zu diesen Produkten sind in den jeweiligen rechtsverbindlichen Verkaufsdokumenten (z.B. Prospekt, Fondsvertrag) enthalten. Aufgrund gesetzlicher Beschränkungen in einzelnen Staaten richten sich diese Informationen nicht an Personen mit Nationalität oder Wohnsitz eines Staates, in welchem die Zulassung von den in dieser Publikation beschriebenen Produkten beschränkt ist. Diese Publikation ist weder dazu bestimmt, dem Anleger eine Anlageberatung zukommen zu lassen, noch ihn bei Investmententscheiden zu unterstützen. Investitionen in die hier beschriebenen Anlagen sollten nur getätigt werden, nachdem eine entsprechende Kundenberatung stattgefunden hat, und/oder die rechtsverbindlichen Verkaufsprospekte studiert wurden. Entscheide, welche aufgrund der vorliegenden Publikation getroffen werden, erfolgen im alleinigen Risiko des Anlegers. Zeichnungen erfolgen nur auf der Grundlage des aktuellen Prospektes, resp. des Fondsvertrages sowie der «Wesentlichen Anlegerinformationen» (Key Investor Information Document KIID), denen der letzte Jahres- oder Halbjahresbericht beigefügt ist. Diese Unterlagen können kostenlos bei Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, Raiffeisenplatz, CH-9001 St. Gallen, der Bank Vontobel AG, Gotthardstr. 43, CH-8022 Zürich, der Vontobel Asset Management AG, Gotthardstr. 43, CH-8022 Zürich und der Vontobel Fonds Services AG, Gotthardstr. 43, CH-8022 Zürich (nachstehend gemeinsam bezeichnet als «Vontobel») bezogen werden.

Keine Haftung
Raiffeisen Schweiz Genossenschaft und Vontobel unternehmen alle zumutbaren Schritte, um die Zuverlässigkeit der präsentierten Daten zu gewährleisten. Raiffeisen Schweiz Genossenschaft und Vontobel übernehmen aber keine Gewähr für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Publikation veröffentlichten Informationen. Raiffeisen Schweiz Genossenschaft und Vontobel haften nicht für allfällige Verluste oder Schäden (direkte, indirekte und Folgeschäden), die durch die Verteilung dieser Publikation oder deren Inhalt verursacht werden oder mit der Verteilung dieser Publikation im Zusammenhang stehen. Insbesondere haften sie nicht für Verluste infolge der den Finanzmärkten inhärenten Risiken.

Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse
Diese Publikation ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse. Die «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg) finden demzufolge auf diese Publikation keine Anwendung.